

## **Modern heizen mit traditionellem Charme**

### **Kachelöfen lassen sich auch mit Gasheizeinsätzen modernisieren**

Gasheizeinsatz für  
Kachelöfen  
September 2016

Oft finden sich in Altbauwohnungen und älteren Häusern Kachelöfen, die dem Wohnraum ein besonders gemütliches Ambiente verleihen. Die meisten älteren Öfen erfüllen bei der Holz- und Kohleverbrennung allerdings nicht mehr die gesetzlichen Emissionsanforderungen und müssen deshalb modernisiert werden. Eine gute Lösung kann dabei der Umstieg auf den Brennstoff Erdgas sein: Der Ofen wird mit einem Gasheizeinsatz ausgestattet und mit Erdgas befeuert. Hausbesitzer bewahren so den traditionellen Charme ihres Kachelofens und profitieren zugleich von einem höheren Wärme komfort. Denn bei der Erdgasverbrennung steht die Wärme dann zur Verfügung, wenn sie benötigt wird. Hersteller wie der Systemspezialist Buderus bieten Gasheizeinsätze, die sich dank ihrer Luftführung durch einen besonders leisen Betrieb auszeichnen. Weil das Gas in den Buderus Heizeinsätzen effizient verbrennt, liegen die Schadstoffemissionen deutlich unter den gesetzlichen Grenzwerten.

### **Stromlos oder vollautomatisch**

Hausbesitzer, die umrüsten wollen, können zwischen stromlos arbeitenden und elektrischen Gasheizeinsätzen wählen. Die Buderus Gasheizeinsätze H104M mit 7 kW und H204M mit 9,5 kW Nennwärmeleistung arbeiten ohne Strom und sind mit einem Gasbrenner ausgestattet, der per Knopfdruck gestartet wird. Die Heizleistung moduliert je nach Wärmebedarf zwischen 40 und 100 Prozent. Den Wärmebedarf ermittelt ein

Wärmefühler unterhalb des Gasheizeinsatzes. Alternativ bietet Buderus auch die elektrischen Gasheizeinsätze H114V mit 7 kW und H214V mit 9 kW, deren zweistufiger Gasbrenner vollautomatisch funktioniert. Ein Raumtemperaturregler fordert bei Bedarf Wärme beim Gasbrenner an, der dementsprechend selbsttätig startet.

Zur Bedienung der Heizeinsätze stehen der analoge Raumtemperaturregler BERT Easy, bei dem sich die gewünschte Raumtemperatur anhand eines Drehknopfes einstellen lässt, und der digitale Komfort-Regler BERT zur Wahl. Dieser ist mit einem Display ausgestattet, das die aktuelle Raumtemperatur, Uhrzeit, Wochentag und die Betriebszustände anzeigt. Anwender können frei einstellbare Standard-, Wochen- und Urlaubsprogramme nutzen, zudem lässt sich der Heizbetrieb mit der Partyfunktion um bis zu vier Stunden verlängern.

## **Gesetzgeber verlangt den Austausch**

Wer einen Kachelofen-Heizeinsatz besitzt, der zwischen 1975 und 1984 eingebaut wurde, muss den Heizeinsatz gemäß der 1. Bundesimmissionsschutzverordnung bis Ende 2017 umrüsten – oder den Ofen stilllegen. Für später eingebaute Heizeinsätze gelten weitere Umrüsttermine Ende 2020, beziehungsweise 2024. Vor der Umrüstung sind einige wenige Voraussetzungen zu erfüllen: Um den Kachelofen mit einem Gasheizeinsatz zu modernisieren, muss das Haus über einen Anschluss an das Erdgasnetz oder einen Flüssiggastank verfügen. Auch der Schornstein muss auf die Erdgasverbrennung ausgelegt sein, gegebenenfalls bietet sich hier eine Sanierung mit Edelstahlrohren an. Welche Sanierungsmaßnahmen zu

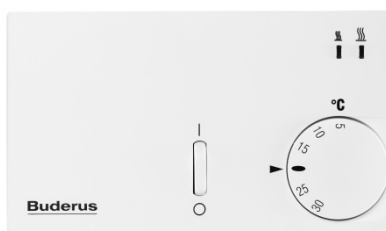
empfehlen sind, erfahren Hausbesitzer beim zuständigen SHK-Fachbetrieb oder Schornsteinfegermeister.



**Bildunterschrift:**

Der elektrische Buderus Gasheizeinsatz H214V mit einer Leistung von 9 kW ist mit einem zweistufigen Gasbrenner ausgestattet, der vollautomatisch funktioniert.

**Quelle: Buderus**



**Bildunterschrift:**

Mit dem Buderus Raumtemperaturregler BERT Easy lässt sich die gewünschte Temperatur einstellen.

**Quelle: Buderus**

*Buderus, eine der stärksten europäischen Thermotechnik-Marken, bietet wirtschaftliche und verlässliche Systemlösungen für Heizung, Lüftung und Kühlung. Der Großhandelsspezialist für Heiz- und Installationstechnik zeichnet sich durch Beratungskompetenz, ganzheitliche Serviceangebote und optimal aufeinander abgestimmte, energieeffiziente Heizsysteme aus einer Hand aus. Das Produktspektrum reicht von Wärmeerzeugern für die Brennstoffe Öl, Gas und Holz über Speicher, Regelungen und Heizungszubehör bis hin zu einem umfassenden Angebot an Systemen zur Nutzung regenerativer Energien wie Wärmepumpen und Solarthermie-Anlagen. Hinzu kommen technische Innovationen wie hocheffiziente Brennstoffzellen-Energiezentralen, die Wärme und Strom zugleich erzeugen. Für sämtliche Buderus Produkte gilt maximale Systemkompatibilität: Alle Komponenten sind so aufeinander abgestimmt, dass Handwerkspartner individuelle Lösungen schnell und effizient installieren können, ob im Bestandsgebäude oder Neubau, bei Klein- oder Großanlagen. Anfang 2015 führte Buderus mit der Titanium Linie eine innovative und zukunftssichere Heizgeräteserie ein. Die energieeffizienten Produkte überzeugen insbesondere durch ihr intelligentes Design, ihre modulare Bauweise, optimale Systemintegration, Internetanbindung und die solide Glasfront mit Touchscreen. Eine Reihe von Titanium Geräten wurde für ihr attraktives Design mit dem begehrten iF Design Award, dem Red Dot Award sowie dem German Design Award ausgezeichnet.*

*Mehr Informationen unter [www.buderus.de](http://www.buderus.de)*

Für Herstellerverzeichnisse:

**Buderus**, Bosch Thermotechnik GmbH, Buderus Deutschland  
Sophienstraße 30-32, 35576 Wetzlar, [info@buderus.de](mailto:info@buderus.de)  
Telefon 06441 418-0, Telefax 06441 45602, [www.buderus.de](http://www.buderus.de)